

Ruffy wird erwachsen

...auch wenns unmöglich klingt!

Von Machiko_chan

Kapitel 1: Die bekannte Fremde

leider ist dieses kappi etwas kurz, aber ich hoffe es gefällt euch trotzdem. wünsch euch viel spaß dabei :)

1. Kapitel: Die bekannte Fremde

Party! Das war das Schlagwort für die Strohhutbande am Vorabend gewesen. Sie tranken, feierten, tanzten und aßen, als gäbe es kein Morgen mehr.

Nami hatte sich mit Zorro ein ‚Trink-Duell‘ geleistet und dabei sogar gewonnen; Sanji hatte, für seine Verhältnisse auch schon zuviel getrunken und sich deshalb, ob absichtlich oder nicht, an Robin rangeschmissen und sich somit einige Ohrfeigen abholen können; Ruffy hatte nicht getrunken, aber gegessen, wie es halt seine Art war und Franky, Lysop und Chopper? Die hatten die ganze Nacht zu Brook’s Violinenspiel getanzt.

Deshalb war es nicht verwunderlich, dass alle tot müde ins Bett bzw. in die Hängematten fielen. Alle bis auf Ruffy. Dieser musste, laut Nami’s Anweisung, Wachposten schieben.

Widerwillig flog er, durch seinen verlängerten rechten Arm, auf den Mast der Thousand Sunny. Er sah auf das Meer hinaus und aß währenddessen die letzte Schweinekeule. Die See war sehr ruhig und weit und breit war keine Insel oder ein anderes Schiff zu sehen. Auch der Himmel war wolkenlos und zeigte die Millionen von Sternen. Genau dies war die ruhige, angenehme Seite der See.

Nach ein paar Stunden, in denen Ruffy auch ein paar Mal eingnickt war, dämmerte es langsam und der neue Morgen brach heran.

Hinterhältig, wie Ruffy manchmal sein konnte, rief er nun so laut er konnte: „Leute! Raus aus den Federn! Aufstehen!“

Zuerst kam keine Reaktion, doch dann hörte man nur eine Tür aufschlagen und ein grimmiger Sanji stand draußen, der grad aus den Schlafräumen kam.

Ruffy drehte sich mit einem Grinsen in die Richtung: „Morgen Sanji. Wann gibt’s Frühstück?“

„Ruffy... Halt bloß die Klappe... Ich hab nen’ riesen Schädel und wenig Schlaf

bekommen. Also, RUHE!“, kam laut als Antwort.

Ruffy zog eine Schmolllippe, als Sanji laut die Tür zuknallte und wieder in den Schlafräumen verschwand.

„Aber ich hab doch Hunger...“

Er drehte sich wieder in Richtung Sonnenaufgang und sah dann auf dem Meer einen kleinen schwarzen Punkt.

Hä... was ist das denn?, fragte sich Ruffy und nahm ein Fernrohr aus dem Beobachtungspunkt, der neben ihm war. Damit schaute er aufs Meer und erblickte ein Boot, ein Beiboot, welches mit einem kaputten Segel über die Meere schwamm. In dem Boot, schien aber auch eine Person zu liegen und bewusstlos zu sein, denn sie bewegte sich keinen Zentimeter.

Ruffy beschloss den Menschen aufs Schiff zu holen.

„Gum Gum Angel!“, rief er, als er seinen Arm streckte, bis hin zum Boot, wo er die Person an den Hüften packte und aufs Schiff zog.

Während sein Arm zurückkam, sprang er vom Mast und fing im Flug die Person auf. Erst als Ruffy unten gelandet war, schaute er sich die Person näher an.

Es war ein Mädchen, mit langen schwarzen Haaren, einem roten, bauchfreien Oberteil und einer kurzen Jeans. Sie trug außerdem Handschuhe und hatte überall am Körper Verletzungen. Dieses Mädchen schien außerdem in Ruffy's Alter zu sein und sah sehr mitgenommen aus.

Was ist denn mit ihr passiert?

Er legte sie auf den Boden und ging dann in die Hocke, um sie dann mit dem Zeigefinger an der Stirn anzutippen.

„Hey... Hallo?“. Fragte Ruffy leise.

Doch plötzlich knallte wieder eine Tür und Ruffy schreckte hoch. Es war Nami, die wutentbrannt angestampft kam und ihn am Kragen packte. „Ruffy. Wenn du uns noch einmal weckst, rei ich dir die Rübe ab!“

„Nami! Ich hatte doch nur Hunger und dann... aber ich hab so ein Mädchen gefunden.“, versuchte Ruffy zu erklären.

„Mädchen?“, fragte Nami, als sie ihn losließ.

Erst jetzt konnte man die Folgen der Party erkennen: Augenringe und das nicht zu wenig.

„Was für ein Mädchen?“, fragte sie noch mal.

„Das Mädchen da. Ich hab sie aus dem Boot da hinten gefischt und sie scheint zu schlafen.“

„Sie kann auch bewusstlos sein, du Idiot. Ich hol lieber Mal Chopper. Der wird wissen, was los ist.“

Als Nami gehen wollte. Rief ihr Ruffy allerdings hinterher. „Nami warte. Sie murmelt irgendwas... sie wacht auf!“

Nami kam zurück und stellte sich ein wenig neben Ruffy, der sich nun wieder direkt neben das Mädchen beugte.

„Mmmmh...“, murmelte das Mädchen noch mal und dabei fingen ihre Augenlider an zu zucken, die dann langsam aufschlugen. „Was...was ist passiert?“

„Hey du. Geht's dir gut?“, fragte Ruffy, ziemlich über das Gesicht des Mädchens gebeugt.

Das Mädchen sah nun sehr irritiert und geschockt in die Augen des Captains und fuhr plötzlich mit ihrem Kopf hoch, sodass sie mit Ruffy's zusammenknallte.

„Au...“, entkam es beiden und Ruffy fiel durch den Stoß auf seinen Hintern.

Das Mädchen allerdings fasste sich schnell wieder und sprang aus der Hocke ein paar

Meter von Nami und Ruffy weg. Irritiert schaute sie sich um und man sah auch eine kleine ängstliche Miene in ihrem Gesicht.

Ruffy rieb sich den Kopf und sein Hut lag vor ihm auf dem Boden.

„Wer...wer seit ihr?“, fragte das Mädchen geschockt und stand nun in Abwehrhaltung auf.

„Beruhig dich bitte. Mein Name ist Nami, ich bin die Navigatorin dieser Crew. Wir haben dich bewusstlos aufgefunden. Geht's dir gut?“, fragte Nami etwas besorgt und ging einen Schritt auf das Mädchen zu.

Ruffy hob jetzt seinen Kopf, den er die ganze Zeit Richtung Boden gesenkt hatte und schaute das Mädchen an. „Das tat weh...“

Plötzlich wurden die Augen des Mädchens größer und ihre Anspannung ließ nach, als sie in die Augen dieses jungen Captains sah.

Das kann nicht sein..., dachte sie.

Dann fiel ihr Blick allerdings auf den Hut, vor Ruffy.

Er...er ist es.

Ihr Gesicht war immer noch das, einer Person, die etwas gesehen hatte, was sie sich nie vorgestellt hatte und in ihren Augen bildeten sich auf einmal Tränen. Langsam ging sie auf Ruffy zu und hockte sich dann zu ihm runter, da er immer noch etwas irritiert auf dem Boden saß.

Ihre rechte Hand glitt auf den Strohhut und nahm ihn vom Boden.

„Hey, lass meinen...“, wollte Ruffy protestieren, doch das Mädchen hatte ihm den Hut bereits aufgesetzt.

„Diesen Hut dürfen nur 2 Menschen, bis auf dich berühren. Weiß ich doch...“, sagte das Mädchen leise und ein kleines erleichterndes Lächeln zierte ihr Gesicht.

Ruffy war sichtlich verwirrt. *Woher weiß sie...*

Zwei Personen? Ich dachte Shanks wäre der einzige..., dachte sie Nami, die ebenfalls etwas verwirrt dastand.

„Erkennst du mich nicht mehr... Ruffy?“, fragte das Mädchen, mit einem sehnsüchtigen Blick.

„Ich...weiß nicht.“, antwortete er, mit hochgezogener Augenbraue. Er schaute ihr dabei in die Augen und sah eine gewisse Vertrautheit, wusste sie jedoch nicht zuzuordnen. „Wer bist du?“

Das Mädchen schaute traurig auf den Boden und löste somit den Blick von Ruffy. „Du hast mich also wirklich vergessen? Hat dir denn unsere Kindheit nichts bedeutet?“

Kindheit?, dachte sich Ruffy, als er auf eine Bewegung des Mädchens aufmerksam wurde.

Sie schaute ihn nun wieder an, mit Tränen in den Augen und zog dabei den rechten Handschuh vom ihrem Handgelenk. Hervor kamen ein paar Wunden, aber auch etwas Silbernes.

Ruffy's Blick fiel schockiert auf dieses Armband und seine Augen weiteten sich. „Das geht nicht... Ru...“

Doch Ruffy konnte nicht fortfahren, da das Mädchen vor ihm drohte, umzukippen. Er setzte sich schnell in die Hocke und fing sie auf.

„Hey, was hat sie?“, fragte Nami, als sie neben die beiden trat.

„Ich weiß nicht.“, sagte Ruffy, auf Nami schauend. Doch sein Blick schnellte direkt wieder auf das Mädchen und er sah besorgt aus, „Hol bitte schnell Chopper. Ru-chan! Hörst du mich? RU-CHAN!“

Nami war erstaunt. Ruffy kannte das Mädchen, doch sie hörte auf seine Worte und ging schnell Chopper holen.

Ruffy hörte man immer wieder den Namen des Mädchens sagen und er hielt sie weiter im Arm. „Ru-chan...Ru-chan!“